



An das  
Büro des Stadtverordnetenvorstehers  
Herrn Franz-Rudolf Urhahn  
- Hauptamt –  
Rathaus Mörfelden  
Westendstr. 8  
64546 Mörfelden-Walldorf

FREIE WÄHLER-Fraktion

Mörfelden-Walldorf, 17. Januar 2023

**Betreff: Anfrage der Fraktion FREIE WÄHLER: Maßnahmen zum Klimaschutz**  
**Bezug: Drucksache 17/0151 des Magistrats vom 22.11.2021**  
**Drucksache 17/0151.1 der Fraktion der Freien Wähler vom 06.12.2021**  
**Drucksache 16/0666 des Magistrats vom 23.11.2020**  
**Drucksache 16/0589 des Magistrats vom 04.06.2020**

Die StVV hat am 14.12.2021 das Leitkonzept Klimaschutz des Magistrats, welches in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzkommission entstanden ist, verabschiedet und beschlossen. Damit wurde auch beschlossen das Mörfelden-Walldorf bis 2035 klimaneutral werden soll.

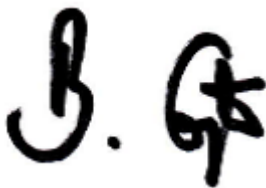
Im Leitkonzept sind vier Handlungsfelder definiert, für die Maßnahmenpläne erstellt werden sollen. Ab 2022 sollte jedes Jahr für je ein Handlungsfeld ein Maßnahmenplan veröffentlicht werden. 2025 soll der letzte Maßnahmenplan vorgelegt werden.

Weiterhin beschloss die StVV einstimmig, dass die Stadtverwaltung in ihrer Vorreiterrolle bis 2030 klimaneutral sein soll. Die Stadtverwaltung wurde beauftragt hierzu einen geeigneten Maßnahmenplan zu erarbeiten. In diesem Maßnahmenplan sollte detailliert dargestellt werden, für welche Co2 Emissionen die Stadtverwaltung in 2021 aktuell verantwortlich war und welche Ziele in der Co2 Vermeidung **jährlich** angestrebt werden. Des Weiteren muss die Verwaltung jährlich Bericht erstatten, wie sich die Entwicklung des Maßnahmenplans bis zum Jahr 2030 darstellt. Hierbei soll ein Soll-Ist Vergleich jährliche Zielsetzung darstellen und verfolgen.

Der für 2022 angekündigte Maßnahmenplan liegt bisher nicht vor. Der Co2 Bericht der Stadtverwaltung, einschl. der Darstellung der Ist-Emissionen in 2021, liegt bisher ebenfalls nicht vor

**Wir fragen den Magistrat:**

1. Wann wird der Magistrat den für 2022 angekündigten ersten Maßnahmenplan vorlegen?
2. Welches Handlungsfeld wird in diesem Maßnahmenplan bearbeitet?
3. Wann wird der Maßnahmenplan der Stadtverwaltung, einschl. der Darstellung der Ist - Emissionen 2021, vorgelegt?
4. Gibt es im Magistrat schon Überlegungen, wie die in den ausstehenden Maßnahmenplänen vorgeschlagenen Maßnahmen im Haushaltsjahr 2023 noch finanziert und umgesetzt werden können?
5. Für welche zielgerichteten Öffentlichkeitsarbeit wurde die im städtischen Haushalt für 2022 zur Verfügung gestellten 8.500 € eingesetzt?
6. Welche zusätzlichen Unterstützungen benötigt der Magistrat oder ggf auch die Klimaschutzkommission, um die Maßnahmenpläne oder die Jahresberichte zeitnah zu erstellen.



Burkhard Ziegler  
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Freie Wähler